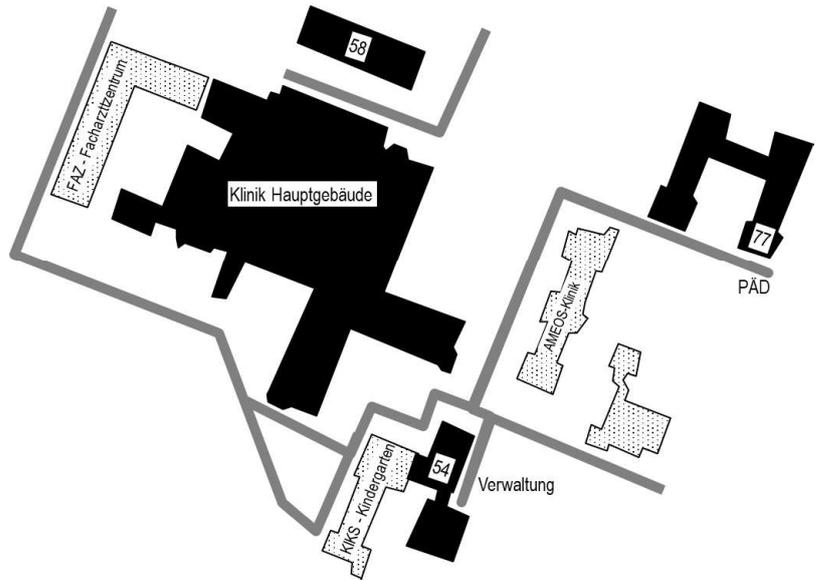


Die Örtlichkeiten

LAGEPLAN

Neben dem eigentlichen Hauptgebäude sind vor allem der personalärztliche Dienst (PÄD, Geb. 77), das Waschhaus (Geb.58) und die Krankenhausverwaltung (Geb. 54) für PJ-Studenten von Bedeutung.

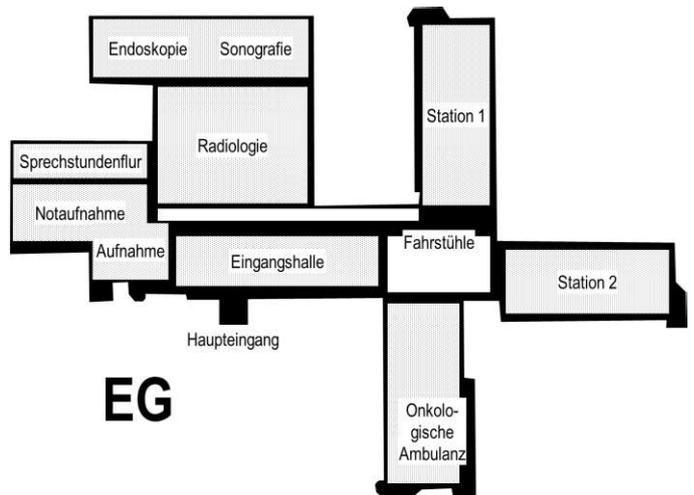


ERDGESCHOSS

In der Eingangshalle befinden sich die Information, administrative Patientenaufnahme und dahinter die Notaufnahme (3 internistische Behandlungsräume, Schockraum, 4 chirurgische Behandlungsräume, Gipsraum).

Rückwärtig befinden sich die Radiologie mit Besprechungsraum (tgl. Röntgenbesprechung, Do Tumorkonferenz), die Endoskopie und die Sonografie.

Rechts des Eingangs erreicht man die Stationen. Im Erdgeschoss befinden sich Station 1 (Neurologie), Station 2 (elektive Kurzliegerstation) und die hämatologisch-onkologische Ambulanz.

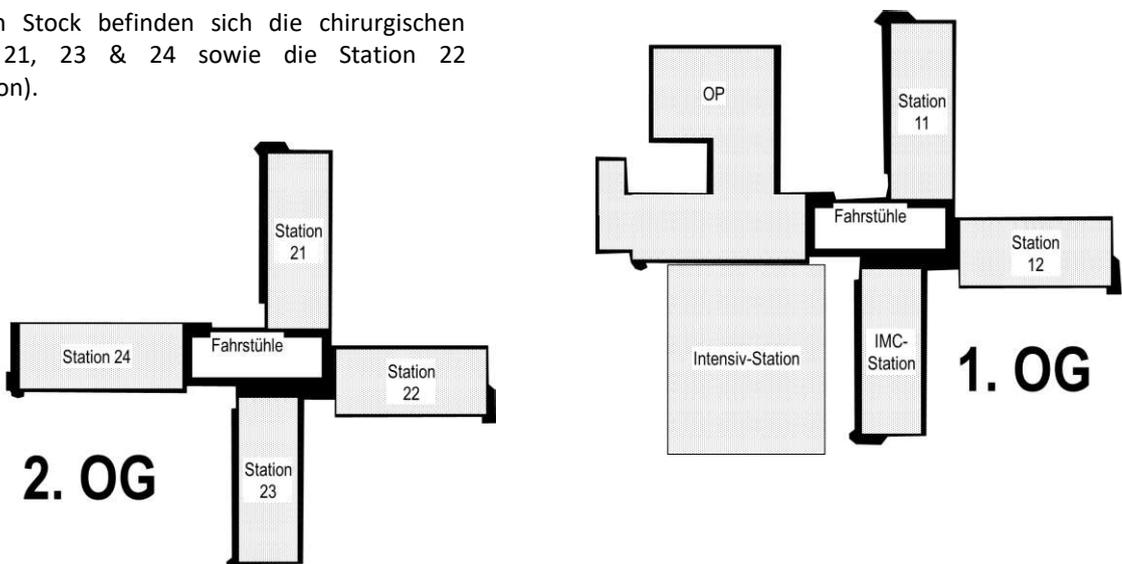


1. OBERGESCHOSS

Im ersten Stock befinden sich die Intermediate-Care-Station (IMC), Station 11 (Kardiologie), Station 12 (Kardiologie), die Intensivstation (ITS) und die OP-Säle.

2. OBERGESCHOSS

Im zweiten Stock befinden sich die chirurgischen Stationen 21, 23 & 24 sowie die Station 22 (Privatstation).



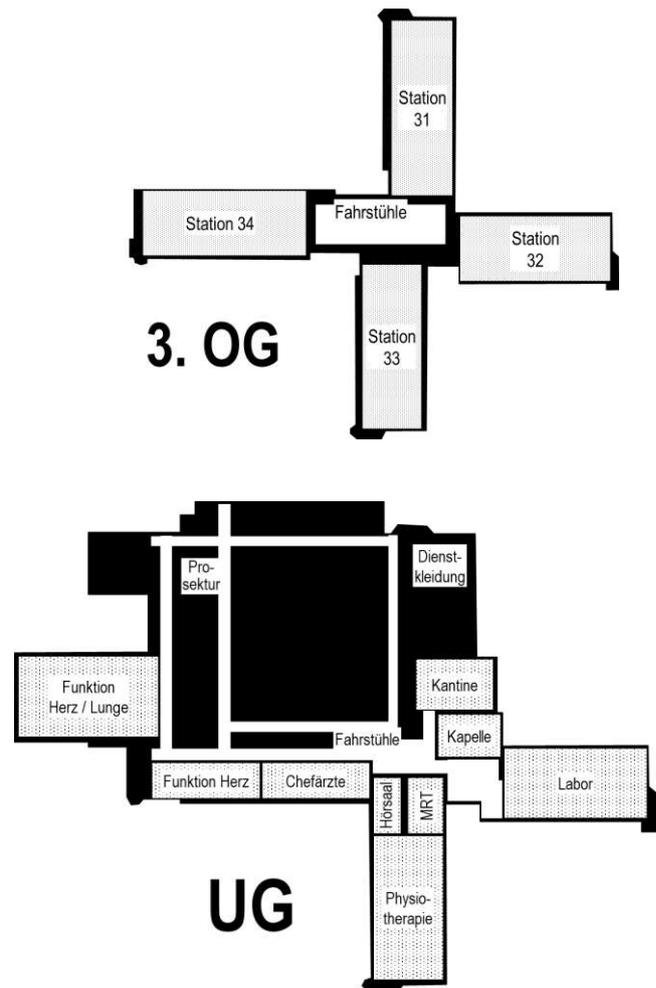
3. OBERGESCHOSS

Im dritten Stock befinden sich die Stationen 31 (Diabetologie, Gastroenterologie), 32 (Privatstation), 33 (Pneumologie, Gastroenterologie) und 34 (Onkologie, Palliativmedizin).

UNTERGESCHOSS

Im Untergeschoss befinden sich der Hörsaal, das Labor, die kardiologisch-pneumologische Funktionsdiagnostik (Herzkatheter / EPU, EKG, Langzeit-EKG, Echokardiografie, Ergometrie, Lungenfunktion, BGA, Spiroergometrie), die Kernspintomographie und die Kantine.

Auch viele der Chefarztbüros sind in diesem Bereich untergebracht. An Obduktionen kann in der Prosektur teilgenommen werden.



Die ersten Tage

Der Treffpunkt am ersten Arbeitstag um 8.00 Uhr ist der Hörsaal im Untergeschoss. Dort erfolgen die Begrüßung, eine Einweisung in das Haus und die Einteilung in die Bereiche. Im Anschluss führt der PJ-Beauftragte (OA Dr. T. Noll) durch das Haus.

Außerdem sind folgende organisatorische Dinge zu erledigen:

Angabe der Personalien, Namensschilder. Zur Angabe der Personalien melden Sie sich bitte in der Personalverwaltung (Frau Rugullies, Gebäude 54, EG). Dort erhalten Sie Namensschilder und unterschreiben eine Schweigepflichtserklärung.

Schutzkleidung. Die Arbeitskleidung erhalten Sie in der Kleiderkammer im Untergeschoss zu den Ausgabezeiten. Verschmutzte Kleidung entsorgen Sie in den dafür vorgesehenen Schränken in der Umkleide im Untergeschoss.

Strahlenschutz. Für die Arbeit in Bereichen mit Strahlenexposition benötigen Sie eine Dosimeter-Plakette. Diese erhalten Sie in der Radiologie (Fr. Borosz, Tel. 1453).

Umkleiden. Den Studenten (Famulanten und PJ-Studenten) steht eine Umkleide im Untergeschoss

zur Verfügung. Die Schlüsselvergabe erfolgt nach telefonischer Terminansprache durch Frau Heuer (Leiterin Zentrale Dienste, Telefon 1291).

Utensilien. Neben Kugelschreiber und Notizblock benötigen Sie Stethoskop, Reflexhammer, eine Pulsuhr sowie eine kleine Taschenlampe zur Kontrolle der Pupillenreflexe.

Hygiene. Die Beachtung der Hygieneregeln ist in der Patientenversorgung obligat. Informieren Sie sich insbesondere zur korrekten Händehygiene. Handschmuck und Armbanduhren führen zur Übertragung nosokomialer Infektionen und dürfen nicht getragen werden.

Zeitnah nach Beginn des PJ-Tertials werden Pflichtfortbildungen zur Basishygiene durch die Hygienefachkräfte (Fr. Buchmann, Fr. Hamann) angeboten. Neben der Basishygiene müssen auch Prozeduren wie Blutentnahmen oder das Anlegen von Venenverweilkanülen nach hygienischen Standards durchgeführt werden. Dazu werden Sie von den Oberärzten unterwiesen.